



Der Schulcampus ist geprägt von Gebäuden unterschiedlichster Epochen. Neben dem Altbau von Fritz Schumacher (1926-1928) befindet sich das Paul-Seitz-Ensemble (1958) mit Verwaltungstrakt, ein Acht-Klassentrakt, ein „Kreuzbau“ aus den 60er Jahren, Pausenhalle, Musikpavillon, eine Sporthalle und eine Gymnastikhalle (1978). Der überwiegende Teil dieser Gebäude steht unter Denkmalschutz. Das Schul-Areal mit den acht charakteristischen Gebäuden wurde grundsaniert und in diesem Zuge das Potenzial jedes einzelnen Gebäudes herausgearbeitet und als individueller Baustein in den neuen Bildungs-Campus integriert.



Besonderer Wert wurde auf die barrierefreie Erschließung gelegt, denn unter den Schülern dieser Schule finden sich ein relativ hoher Anteil an Rollstuhlfahrern. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Einrichtung von Hauswirtschaftsküchen im denkmalgeschützten Altbau. Hier wird hochmoderne Technik in die historische Struktur von 1928 integriert.